Pressemitteilung

Gesucht: Kommunale Partnerschaften zur Umsetzung der Agenda 2030

Bonn/Düsseldorf, 22.07.2019 – Kommunen, die sich in Partnerschaften erfolgreich für die Umsetzung der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung engagieren, können sich ab sofort um den Deutschen Nachhaltigkeitspreis „Kommunale Partnerschaften“ bewerben. Zusammen mit dem Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) und der Servicestelle Kommunen in der einen Welt (SKEW) von Engagement Global werden vorbildliche kommunale Partnerschaften zwischen deutschen Kommunen und ihren Partnerkommunen im globalen Süden prämiert. Bundesminister Dr. Gerd Müller überreicht die Preise im Rahmen des Deutschen Nachhaltigkeitstages am 22. November 2019 in Düsseldorf.

„Der Wettbewerb im letzten Jahr hat gezeigt, dass Kommunen großes Interesse haben, mit ihren Partnerkommunen zur Erreichung der SDGs beizutragen – die Ergebnisse sind beeindruckend“, sagt Dr. Stefan Wilhelmy, Bereichsleiter der SKEW. „Wir möchten auch in diesem Jahr Akteure motivieren, die Transformation zu nachhaltigerem Leben und Wirtschaften im Sinne der Agenda 2030 zu fördern.“

Bewerben können sich deutsche Kommunen, die sich mit ihrer Partnerkommune im Globalen Süden erfolgreich für die Umsetzung der Agenda 2030 und die Erreichung der Ziele für Nachhaltige Entwicklung (SDGs) engagieren. Prämiert wird erfolgreiche Zusammenarbeit auf Augenhöhe, deren Mehrwert für beide Partner auf Gegenseitigkeit beruht und die Umsetzung der SDGs in beiden Ländern/Regionen fördert. Die Auszeichnung erhalten beide Partnerkommunen zusammen. Bewerbungsschluss ist der 16. August 2019.

Die Teilnahme erfolgt per Online-Fragebogen, der unter www.nachhaltigkeitspreis.de zu finden ist.

Der Deutsche Nachhaltigkeitspreis ist die nationale Auszeichnung für Spitzenleistungen der Nachhaltigkeit in Wirtschaft, Kommunen und Forschung. Mit fünf Wettbewerben (darunter der Next Economy Award für „grüne Gründer“), über 800 Bewerbern und 2.000 Gästen zu den Veranstaltungen ist der Preis der größte seiner Art in Europa. Die Auszeichnung wird vergeben von der Stiftung Deutscher Nachhaltigkeitspreis e.V. in Zusammenarbeit mit der Bundesregierung, kommunalen Spitzenverbänden, Wirtschaftsvereinigungen, zivilgesellschaftlichen Organisationen und Forschungseinrichtungen. Rahmen für die Verleihung ist der Deutsche Nachhaltigkeitstag in Düsseldorf, die meistbesuchte jährliche Kommunikationsplattform zu den Themen nachhaltiger Entwicklung.

Pressekontakt: Sebastian Klement, Tel. 0211 / 5504 5511, presse@nachhaltigkeitspreis.de